

Niederschrift

über die 15. Sitzung (öffentlicher Teil)
des Jugendrates

am Montag, **01.04.2019**, 17:03 Uhr - 17:40 Uhr,
Raum 2/1, Stadthaus 2, Ludgeriplatz 4, 48151 Münster

Anwesend waren:

Vorstand:

Lasse Loskant , Malte Sommer (ab 17:10 Uhr/ TOP 4),

Mitglieder:

Hesham Al Hamwi , Anton Balke , Wilhelm Balke , Noah Börnhorst , Peter Dreckhoff , Jerome Eckert , Luka Taya Landheer , Peter Lehrke , Steven-Lee Liebing , Hussein Mohammad , Heva Mohammad Ali , Emma O'Neill , Maximilian Paszke (ab 17:10 Uhr/ TOP 4), Steffi Pieper (ab 17:13 Uhr/ TOP 5), Jan Schneider , Chelsea Spurr , Cyber-Maria Steinbach , Cristian Stricagnoli , Davide Stricagnoli , Merle Thelen , Benjamin Welp , Christian Yusef ,

Vorsitz

Hermann Josef Hüffer ,

für die Schriftführung:

Ruth Durek ,

Es fehlte/n:

Finn Kersting (unentschuldigt), Jean Saadeh (entschuldigt), Gina Sandner (entschuldigt), Bent Schröder (entschuldigt), Luna Tuli (entschuldigt),

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

1. **Vorstellung "movingmoviesms"**
2. **Projekttag zur Homepage**
3. **Vorstandstreffen**
4. **Multifunktionsraum Schillergymnasium**
5. **Reaktionen zur Stellungnahme #fridaysforfuture**
6. **Berichte aus den Arbeitsgruppen**
7. **Berichte aus den Ausschüssen und Bezirksvertretungen**
8. **Bericht aus der Verwaltung**
9. **Verschiedenes**

Hermann Josef Hüffer begrüßt als Vorsitz alle anwesenden Jugendratsmitglieder, insbesondere Cristian Stricagnoli wird willkommen geheißen. Chelsea Spurr ist nicht mehr Jugendratsmitglied und Cristian Stricagnoli wird nun ihr Mandat übernehmen. Der Vorstand teilt mit, dass er sich freut jemand Neues begrüßen zu dürfen, gespannt auf die Zusammenarbeit sei und überreicht ein „Jugendrat-Starterpaket“.

Anschließend stellt er die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

Punkt 1 der Tagesordnung	Vorstellung "movingmoviesms"
---------------------------------	-------------------------------------

Dieser Tagesordnungspunkt entfällt. Die Vertreter von „movingmoviesms“ ließen sich entschuldigen.

Punkt 2 der Tagesordnung	Projekttag zur Homepage
---------------------------------	--------------------------------

Der Vorsitz informiert zunächst über den Projekttag am **06.04.2019 im Jib, von 10:00 bis ca. 15:00 Uhr**. An diesem Tag wird zusammen die Homepage aufgebaut, gestaltet und mit ersten Inhalten gefüllt.

Anschließend übergibt Hermann Josef Hüffer das Wort an Ruth Durek. Sie berichtet von einer längeren Bearbeitungszeit der Rechnung für die Homepage über die Stadtkasse und fragt nach, ob die Jugendlichen sich auch vorstellen könnten, die Kosten für die

Homepage für das erste Jahr aus ihrem eigenen Budget zu zahlen, sodass die Seite am Samstag für den Projekttag zugänglich ist.

Hermann Josef Hüffer gibt zur Abstimmung frei, ob die Rechnung über 47,88€ einmalig aus dem Jugendratsbudget beglichen werden soll:

19 x ja; 0 x nein; 3 x Enthaltungen

Somit werden die Kosten der Homepage für das erste Jahr vom Jugendratsbudget gezahlt.

Die Verpflegung für diesen Tag soll durch das Jugendratsbudget erfolgen. Hermann Josef Hüffer fragt nach Gegenstimmen.

Hermann Josef Hüffer gibt zur Abstimmung frei, ob die Verpflegung für den Projekttag Homepage vom Jugendratsbudget finanziert wird.

15 x Ja; 0 x Nein; 7 x Enthaltungen.

Die Verpflegung über das Jugendratsbudget ist somit beschlossen.

Punkt 3 der Tagesordnung

Vorstandstreffen

Hermann Josef Hüffer berichtet von dem Vorstandstreffen, welches diese Woche am Donnerstag, 04.04.2019 stattfinden wird, um das restliche Jahr zu planen.

Da das Treffen für längere Zeit angesetzt ist und direkt nach der Schule stattfinden wird, bittet der Vorstand darum, die Verpflegung für das Treffen vom Jugendratsbudget zu finanzieren. Hermann Josef Hüffer fragt nach Gegenstimmen.

Hermann Josef Hüffer gibt zur Abstimmung frei, dass die Verpflegung für das Vorstandstreffen vom Jugendratsbudget finanziert wird.

16 x Ja; 0 x Nein; 6 x Enthaltungen.

Die Verpflegung über das Jugendratsbudget ist somit beschlossen.

Punkt 4 der Tagesordnung

Multifunktionsraum Schillergymnasium

Hermann Josef Hüffer übergibt das Wort an die AG Schule und Weiterbildung. Noah Börnhorst berichtet von dem Besuch von Jerome Eckert, Ruth Durek und ihm mit den Schülerinnen und Schülern der verantwortlichen AG sowie mit der Schulleitung des Schillergymnasiums am 27.03.2019. Darüber hinaus berichtet er von dem Antwortschreiben von Stadtdirektor Thomas Paal bezüglich der Nachfrage des Jugendrates zum alten Lehrschwimmbecken des Schillergymnasiums. Das Antwortschreiben sei letzte Woche Freitag, 29.03.2019 verschickt worden und lobt zunächst den Einsatz der Schülerinnen und Schüler sowie des verantwortlichen Lehrers und der Schulleitung. Das Schreiben erklärt, dass das Amt für Immobilienmanagement weiterhin eine geeignete bauliche Lösung ermittle.

Noah Börnhorst bedauert, dass keine Antwort auf die Nachfrage, wieso der Prozess so lange andauere sowie die Schule schon sehr lange auf eine Antwort der Verwaltung warten müsse, erfolgt sei.

Daraufhin erläutert Noah Börnhorst das weitere Vorgehen, es wird eine Pressemitteilung in Zusammenarbeit mit dem Vorstand formuliert und eine Anregung für den Rat vorbereitet.

Punkt 5 der Tagesordnung

Reaktionen zur Stellungnahme #fridaysforfuture

Hermann Josef Hüffer verliest die Reaktionen zur Stellungnahme zu den #fridaysforfuture – Demonstrationen:

- „Hallo Noah,
Hallo Lasse,

wir haben eben von den parents4future beisammen gesessen und fragen uns, ob ihr für die Ratssitzung am 3.4.2019 Unterstützung von unserer Seite gebrauchen könnt, oder ob ihr zusätzliche Aktionen geplant habt. Denkbar wäre beispielsweise eine Mahnwache oder ähnliches vor der Sitzung?

Mit uns könnt ihr rechnen.

Freu mich auf euer baldiges Feedback.

Herzliche Grüße

Marcus Erning“

- „Liebe Freundinnen und Freunde des Jugendrates,
vielen Dank für Ihre Stellungnahme. Ich finde es ein sehr mutiges Statement und teile Ihre Einschätzung zu "Fridays for Future".

Jene Politikerinnen und Politiker, welche die Bewegung diffamieren und den Schülerinnen und Schülern falsche Motive unterstellen, sollten sich schämen. Ich selbst habe vergangenen Freitag an der FfF-Demonstration in Berlin teilgenommen und war beeindruckt mit welcher Tiefgründigkeit und Entschlossenheit die Schülerinnen und Schüler dieses Thema auf die Straße tragen.

Als Mitglied im Umweltausschuss des Bundestages muss ich immer wieder fest stellen, dass klimafeindliche Konzerne wie RWE einen großen Einfluss auf die politischen Entscheidungen haben. Sie kommen nur dann nicht durch, wenn es breitere Bewegungen aus der Zivilgesellschaft gibt, wie zuletzt zum Erhalt des Hambacher Waldes.

In diesem Sinne unterstütze ich Ihr Anliegen und stehe für eine Zusammenarbeit gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Hubertus Zdebel“

- „Sehr geehrter Herr Börnhorst,

Viele Dank für die Stellungnahme des JR Münster. Ich unterstütze diese Stellungnahme nachdrücklich. Ich rege an, diese Stellungnahme z.B. in einer Fragestunde oder einem geeigneten Antrag im Rat weiter zu thematisieren, um die politische Unterstützung des JR durch die Rathausparteien öffentlich einzufordern.

Auch ich kann für die UNABHÄNGIGEN WÄHLER in Münster nur betonen, dass diese Art der politischen Einflussnahme ein herausragend positives Signal der Jugend darstellt. Unsere Jugend zeigt sich wider vieler bisheriger Bewertungen politisch, verantwortungsbewusst, kämpferisch und mit Demokratieverständnis ausgestattet!!!

Das sollte uns "alteingesessenen" Politiker nicht verstießen sondern wirklich erfreuen. Zumindest dann, wenn diese Aktionen nicht als Transportmittel hassgetragener rechts- oder linksaußen motivierter Parolen missbraucht werden.

MfG

Fritz Pfau (UWG-MS)“

- „Klimainitiative Münster
c/o Michael Tillmann

Sehr geehrte Damen und Herrn, liebe Klima-Bewegte!

Es ist derzeit so viel Bewegung in der Klima-Szenerie, dass man sich kaum noch einen Überblick verschaffen kann.

*Wir beschränken uns heute darauf, für die nächsten Tage auf einige **Termine** hinzuweisen:*

- Für **Dienstag, den 2.4.** lädt die **Fossil Free-Gruppe Münster** zu einem **Informationstreffen** ein. Im Rahmen ihrer Divestment-Kampagne will die Gruppe den Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL) dazu bewegen, sich von ihren mehr als 6 Millionen RWE-Aktion vollständig zu trennen. Beginn ist um **19 Uhr im Paul-Gerhardt-Haus, Friedrichstraße 10, Münster** (nahe Bahnhof)

- Am **Mittwoch, 3.4.** wird sich der **Stadtrat** mit der „Fridays for Future“-Initiative befassen. Der Jugendrat hat für die **Einwohnerfragestunde** eine entsprechende Frage eingebracht. (Unterlagen dazu im Ratsinformationssystem der Stadt). Die Ratssitzung ist öffentlich; die Einwohnerfragestunde ist gleich für den Anfang **um 17.30h** angesetzt. Zuvor soll es **ab 16.30h eine Mahnwache vor dem Rathaus** geben.
- Ebenfalls am **3.4.** trifft sich abends um 20 Uhr die „**Parents for Future**“-Initiative im **"Café Geistreich", Freiburger Weg 55** (in der autofreien Weissenburgsiedlung). Es geht um weitere Unterstützungsmaßnahmen für die „Fridays for Future“-Initiative.
- Schließlich lädt die **Klimainitiative Münster für Donnerstag, 4.4. zu einem weiteren Klimagesprächsabend** ein. **Wen und was bewegt die neue Klimaschutzbewegung?** Hat die politische Klima-Diskussion eine neue Qualität bekommen? Fragen wie diese sollen im Mittelpunkt des Abends stehen. Ferner natürlich auch die Möglichkeiten, sich hier in Münster aktiv einzubringen. Beginn ist **um 19.30h im Kirchenfoyer, Salzstr. 1.**

Die **Münsteraner Erklärung zur Unterstützung der Klimastreikinitiative „Fridays for Future“-Initiative** mit den Namen der 215 Erstunterzeichner*innen ist allen Münsteraner Bundes- und Landtagsabgeordneten zugesandt worden. Ferner wurde sie am vergangenen Freitag der **Bundesumweltministerin Svenja Schulze** persönlich überreicht. Die Erklärung ist dieser mail angehängt. (Vielleicht wird der/die eine oder andere seinen/ihren Namen unter der Erklärung vermissen. In einer Reihe von Fällen war nicht eindeutig klar, dass mit der Unterzeichnung auch die Genehmigung zur Veröffentlichung des Namens verbunden war.) Eine weitere Ausgabe unseres Newletters „Klima-Info Münster – kompakt“ wird in ca. einer Woche erscheinen. Mit freundlichen Grüßen
Michael Tillmann“

Ruth Durek erinnert das Plenum an die Einwohnerfrage, die Noah Börnhorst im Namen des Jugendrates am Mittwoch, 03.04.2019 in der Ratssitzung stellen wird. Sie ergänzt, dass es schön wäre, wenn er und Wilhelm Balke, als Vertreter des Jugendrates für den Rat am Mittwoch Unterstützung bei der Stellung der Frage in der Ratssitzung aus dem Jugendrat bekämen und somit eine erhöhte Präsenz des Jugendrates erfolgt. Steven-Lee Liebing und Cyber-Maria Steinbach sagen ihr Kommen zu.

Punkt 6 der Tagesordnung

Berichte aus den Arbeitsgruppen

Hesham Al Hamwi berichtet von dem Treffen der AG-Toleranz am 17.04.2019. Der Ort wird noch bekannt gegeben. Bei dem Treffen wird die Kunst-Aktion der AG weitergeplant.

Peter Dreckhoff berichtet von dem letzten Treffen der AG ÖPNV. Thema waren die Busverbindungen sowie eine Straßenbahn in Münster.

Hermann Josef Hüffer fragt Hesham al Hamwi nach dem aktuellen Stand des Jugendratsbudgets. Dieser berichtet von keinen Änderungen.

Punkt 7 der Tagesordnung

Berichte aus den Ausschüssen und Bezirksvertretungen

Christian Yusef berichtet von der Sitzung der BV Mitte. Ein Thema war unter anderem die Umbenennung der Admiral-Scheer-Straße. Dieser, so Yusef, war eine schlechte Person und hat Menschen umgebracht. Die Diskussion war vielfältig und es gab kein Entschluss.

Noah Börnhorst berichtet von der Sitzung des Schulausschusses, die er und Lasse Loskant besucht haben, dass nichts Relevantes besprochen wurde.

Wilhelm Blake informiert das Plenum als Vertreter für den Sportausschuss, dass es einen neuen Kunstrasenplatz in Gremmendorf gibt und weitere in Mauritz und Gievenbeck geplant seien.

Hermann Josef Hüffer berichtet, dass die BV Ost ausgefallen ist.

Steven-Lee Liebig berichtet von der BV Sitzung aus Hilstrup, die sehr lange über Bebauungspläne diskutiert hat und es keine weiteren relevanten Themen für den Jugendrat gab.

Punkt 8 der Tagesordnung

Bericht aus der Verwaltung

Ruth Durek berichtet

- Von einem Gespräch mit Herrn Lembeck vom Amt für Bürger- und Ratsservice bezüglich der Anregung gem. § 24 GO NRW.
Teilweise hätte Politik und Verwaltung die Erwartungshaltung, dass mit der Einarbeitung der Anregung dann immer die gewählten zwei Vertreter/-innen anwesend sein müssen. Ruth Durek betont, dass es wichtig sei, dass die Jugendlichen sich dessen bewusst sind, dass eine gewisse Erwartungshaltung auf Seiten der Politik und Verwaltung entstünde.

Noah Börnhorst erklärt, dass er den Einwand nachvollziehen könne und bringt ein, dass die Anregung dahingehend geändert werden könnte, dass die Entsendung von zwei Vertreter/-innen in die Ausschüsse und Bezirksvertretungen mit einem „möglich“ ergänzt werden könnte. So bestünde für die Vertreter/-innen die Möglichkeit zu zweit zu erscheinen, jedoch dies nicht zu müssen.

Hermann Josef Hüffer fragt nach weiteren Wortmeldungen. Er gibt zur Abstimmung frei, ob die Anregung mit der Formulierung, dass es möglich sei, zwei Vertreter/-innen in die Ausschüsse und Bezirksvertretungen zu entsenden, ergänzt wird.
24 x ja; 0 x nein; 1x Enthaltung.

Ruth Durek nimmt diesen Änderungsvorschlag der Anregung zur Kenntnis und es wird geprüft, ob dies möglich ist.

- Dass es wichtig sei, sich von den Sitzungen (Bezirksvertretungen oder Ausschüssen) abzumelden, wenn die jeweilige Vertreterin/ der jeweilige Vertreter nicht anwesend sein kann. Eine E-Mail bzw. ein Anruf an die jeweilige Schriftführung sei ausreichend.
- Vom Workshop unter Palmen, der am 29.06.2019 und 30.06.2019 stattfinden wird. In der Vergangenheit wurde es so geregelt, dass der Vorstand sowie die Vertretung für den Kinder- und Jugendrat NRW mit zum Workshop unter Palmen darf. Hermann Josef Hüffer und Malte Sommer haben bereits ihren Platz freigegeben. Merle Thelen informiert, dass auch sie kein Interesse an dem Workshop habe und ihr Platz frei sei. Interessierte sollen sich bei Ruth Durek melden.
- Von der Vorstellung des Jugendrates in der AG Demografie. Mitglieder der AG sind Beschäftigte der Stadtverwaltung sowie Politik. In der Vergangenheit gab es bereits Kontakt bzw. eine Zusammenarbeit zwischen der AG und dem Jugendrat. Die Sprecherin der AG Demografie Frau Dr. Kreft-Kettermann ist an einer zukünftigen Zusammenarbeit interessiert und hält Kontakt zu Ruth Durek.
- Von dem Kinder- und Jugendförderplan, der alle vier Jahre neu formuliert wird und in dessen die Ziele für die offenen Kinder- und Jugendarbeit für den öffentlichen und die freien Träger festgehalten werden. Da der Jugendrat im Amt für Kinder, Jugendliche und Familien in dieser Abteilung verortet ist, wird auch er in den Kinder- und Jugendförderplan aufgenommen. Es könnte sein, dass die Verwaltung in Bezug auf dieses Thema nochmal auf die Jugendlichen zukommt, um gemeinsam einen Teil des Plans zu be-

sprechen.

- Von der Einladung des Arbeitskreises Wolbeck, der sich freuen würde am 27.06.2019 von 17:00-19:00 Uhr die Vertreter/-innen des Bezirks Südost für einen Austausch begrüßen zu dürfen. Ruth Durek wird sich nochmal an die entsprechenden Jugendlichen wenden.

Punkt 9 der Tagesordnung

Verschiedenes

Hermann Josef Hüffer verliest die Einladung von Josefine Paul, Mitglied des Landtages (MdL) für Bündnis 90/ DIE GRÜNEN:

*„Sehr geehrte Mitglieder des Jugendrates Münster,
sehr geehrte Frau Westenberg, lieber Noah,
Josefine Paul MdL würde gerne mit dem Jugendrat der Stadt Münster in Austausch treten. Sie möchte den Jugendlichen die Möglichkeit geben, gehört zu werden, ihre Sichtweisen und Anliegen vorzutragen und miteinander ins Gespräch zu kommen.
Josefine Paul ist Mitglied des Landtages NRW für Bündnis 90 / Die Grünen, hat in Münster studiert und hat hier ihren Wahlkreis. Sie ist jugendpolitische Sprecherin ihrer Fraktion im Landtag.
Hättet Ihr wohl Lust dazu? Gerne würde sie Euch und Sie in das Grüne Zentrum in der Windthorststraße einladen. Wir schlagen ganz unverbindlich mal einen Termin in den Osterferien vor: und zwar am Dienstag, den 16. April um 12 Uhr vor.
Über Antwort freue ich mich!*

*Mit freundlichem Gruß
Raphaela Blümer“*

Der Vorstand wird sich am Donnerstag dieser Einladung annehmen.

Wilhelm Balke berichtet, dass Frau Wendland, MdL für die CDU den Jugendrat nach Düsseldorf eingeladen hat und bei Interesse der Kontakt hergestellt werden kann. Der Vorsitz nimmt dies zur Kenntnis und wird es bei seinem Vorstandstreffen thematisieren.

Hermann Josef Hüffer beendet die Sitzung um 17:40 Uhr.

Gez.
Hermann Josef Hüffer
Vorsitz

Gez.
Ruth Durek
Schriftführung